



# SICHERES NETZ HILFT e.V.

MELDUNG VOM 06. SEPTEMBER 2010

## VEREIN „SICHERES NETZ HILFT“ STIFTET COMPUTER FÜR KINDERHORT IN DREIEICH

Die Mädchen und Jungen des Kinderhortes an der Hainer Chaussee haben vom Verein „Sicheres Netz hilft“ einen Computer mit kindgerechter Internetsoftware erhalten. Bürgermeister Dieter Zimmer, der die Patenschaft für das Projekt übernahm, und Polizeipräsident Günter Hefner unterstützen dieses Projekt der aktiven Kriminalprävention, bei dem Kindern Sicherheit im Internet und Medienkompetenz vermittelt werden soll.

Der Kriminologe und Polizeiwissenschaftler Markus Wortmann, der das Projekt begleitet hat, weist darauf hin, dass neben Schule und Familie die Kindertagesstätten ausgezeichnete Orte sind, um Kinder im Umgang mit Medien zu fördern, zu unterstützen und sicherer zu machen. Deshalb wurde mit dem Projekt „Sichere Kids im Netz - Kita 3.0“ eine qualifizierte Ausbildung für Erzieher im Medienbereich, Praxisprojekte und eine Vernetzung im regionalen Bereich angestoßen.

„Junge Menschen wachsen heutzutage in unserer schnelllebigen Welt ganz selbstverständlich mit neuen Medien auf“, erklärt der Rathauschef. „Das birgt aber auch die Gefahr, dass sie die Risiken im Umgang mit den neuen Medien unterschätzen und Gefahren nicht erkennen.“ Deshalb sei er glücklich darüber, dass mit Unterstützung des Medienprojektzentrums „Offener Kanal Kassel“ und dem Verein „Sicheres Netz hilft“ sowie der Auerbach Stiftung im Kinderhort Hainer Chaussee das Projekt gestartet werde. Mit dessen Hilfe übten Kinder einen selbstbewussten Umgang mit Computern und neuen Medien, „aber sie lernen auch, das Medium kritisch zu hinterfragen und zu nutzen“.



Über einen kindgerechten Computer verfügt nun der Kinderhort Hainer Chaussee.